Bundesblatt

80. Jahrgang.

Bern, den 25. Juli 1928.

Band II.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 11. Juli 1928.)

Es werden folgende Delegierte des Bundesrates ernannt:

a. An die in Brüssel am 13. Juli 1928 beginnende Tagung des „Conseil international de recherches“ Herr Pierre Th. Dufour, Zentralsekretär des Schweizerischen naturwissenschaftlichen Vereins in Lausanne.

b. An die in Brüssel am 13. Juli 1928 beginnende Generalversammlung der internationalen Union für Biologie Herr Arnold Pictet in Genf, Kassier der internationalen Union für Biologie.

(Vom 12. Juli 1928.)

Laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Brüssel hat die belgische Regierung dem zum schweizerischen Honorarkonsul in Leopoldville ernannten Herrn Henri Cléménçon, von Courroux (Bern), das Exequatur erteilt.

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Antonio Tamburini zum italienischen Berufskonsul in Basel ernannten Herrn Gaetano Vecchiotti wird das Exequatur erteilt.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Kolumbien in Bern ist das Konsulat von Kolumbien in Genf in ein Generalkonsulat umgewandelt worden. Dem an Stelle des zurückgetretenen Herrn Edouard Audéoud, Honorarkonsul von Kolumbien in Genf, ernannten Herrn Berufsgeneralkonsul Dr. Antonio José Sanchez wird das Exequatur erteilt.

Als Präsident der eidgenössischen Linthkommission wird für die am 16. Juni 1928 begonnene sechsjährige Amtsdauer bezeichnet: Herr Landammann Edwin Hauser, in Glarus; als Vertreter des Bundesrates in der nämlichen Kommission wird für die gleiche Amtsperiode bestätigt: Herr Alexander von Steiger, eidgenössischer Oberbauinspektor in Bern.

(Vom 16. Juli 1928.)

Am 7. Juli 1928 hat Herr Karl Ivan Westman sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister des Königreiches von Schweden bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 19. Juli 1928.)

Das Exequatur wird erteilt:

a. dem an Stelle des Herrn Francesco Daneo zum Berufskonsul von Italien in Lausanne ernannten Herrn Italo Zappoli;

b. dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Pinkney Tuck zum Berufskonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Genf ernannten Herrn Elbridge D. Rand;

c. dem zum Berufskonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Luzern beförderten Herrn George R. Hukill.

(Vom 20. Juli 1928.)

Als Delegierter des Bundesrates an die Verhandlungen über ein Fürsorgeabkommen zwischen der Schweiz und Deutschland wird bestimmt: Herr Professor Delaquis, Chef der Polizeibehörde des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements.

Als Delegierte der Schweiz an den in Antwerpen vom 20. bis 28. August 1928 stattfindenden XIX. internationalen Kongress für die Bekämpfung des Alkoholismus werden gewählt die Herren Carl Tanner, Direktor der eidgenössischen Alkoholverwaltung in Bern, Max Oetli, Direktor des schweizerischen Sekretariats für die Bekämpfung des Alkoholismus, in Lausanne, und F. Rudolf, Sekretär des nationalen Verbandes gegen die Schnapsgefahr, in Zürich.

Wahlen.

(Vom 20. Juli 1928.)

Als Sekretär-Übersetzer für die französische Sprache wird bei der Bundeskanzlei gewählt: Oser, Dr. Charles, von Baselstadt, bisher Aushilfsangestellter bei dieser Abteilung.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1928
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.07.1928
Date	
Data	
Seite	317-318
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 422

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.